

Ressort: Politik

Nach Germanwings-Absturz: GroKo bereitet Angehörigen-Entschädigung vor

Berlin, 13.04.2015, 07:52 Uhr

GDN - Nach dem Germanwings-Absturz will die Große Koalition auch für Angehörige von Unfallopfern einen Anspruch auf Entschädigung gesetzlich festschreiben. "Der schreckliche Flugzeugabsturz hat den Handlungsbedarf deutlich gemacht", sagte der SPD-Rechtsexperte Johannes Fechner der "Rheinischen Post" (Montagausgabe).

Die Gespräche zwischen den Fraktionen und mit Justiz-, Innen- und Sozialministerium sollten nun beschleunigt werden, so dass bis zur Sommerpause ein Ergebnis vorliege. Es müsse noch geklärt werden, ob der schon im Koalitionsvertrag fixierte Anspruch nur ins BGB oder auch ins Opferentschädigungsgesetz oder in beides integriert wird. Derzeit haben Angehörige von Unfallopfern nur dann Anspruch auf Entschädigung, wenn sie nachweisen können, dass der Tod ihres Verwandten auch bei ihnen schwere gesundheitliche Schäden ausgelöst hat. Die Angehörigen der Germanwings-Opfer dürften von der Gesetzesnovelle noch nicht direkt profitieren, da ein rückwirkendes Inkrafttreten kaum möglich sei, berichtet die Zeitung. Regierungskreise erwarten jedoch, dass der Germanwings-Mutterkonzern Lufthansa die Entschädigung so handhabe, als gäbe es den Rechtsanspruch bereits.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52868/nach-germanwings-absturz-groko-bereitet-angehoerigen-entschaedigung-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619